

Presseinformation

Neue Leitung im Anne Frank Zentrum

Veronika Nahm wird Direktorin der bundesweit und international aktiven Organisation der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Berlin, 13. April 2021. Die Historikerin Veronika Nahm übernimmt ab 1. Juni 2021 die Leitung des Anne Frank Zentrums. Sie folgt Patrick Siegele als Direktorin, der zu erinnern.at, dem Institut für Holocaust Education des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wechselt. Veronika Nahm leitete bisher den Bereich der Berliner Ausstellung und Pädagogik des Anne Frank Zentrums. Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam und ein bundesweit und international agierender Akteur im Bereich der historisch-politischen Bildung zum Holocaust und der Antisemitismusprävention. Seit über 25 Jahren organisiert das Anne Frank Zentrum Wanderausstellungen und Projekte zu Anne Frank und hat seit 2003 eine Dauerausstellung mit pädagogischem Zentrum in Berlin.

»Mit Veronika Nahm bekommt das Anne Frank Zentrum eine neue Direktorin, die die Organisation bereits seit vielen Jahren kennt. Frau Nahm leitete bisher unsere Berliner Ausstellung und verantwortete die museumspädagogischen Angebote. Sie hat ihr großes Können und ihr umfassendes Wissen unter anderem bei der Entwicklung der ständigen Ausstellung »Alles über Anne« bewiesen. Die gelernte Historikerin und Juristin ist eine ausgesprochene Expertin der inklusiven historischen Bildung zum Holocaust für Kinder und Jugendliche. Ich freue mich sehr, dass sich Frau Nahm der Herausforderung stellen wird und wir damit auf Kontinuität in der Leitung des Anne Frank Zentrums setzen können«, erklärt Ulrich Funk, Vorstandsvorsitzender und Mitbegründer des Anne Frank Zentrums.

Ronald Leopold, Direktor des Anne Frank Hauses in Amsterdam stellt fest: »Das Anne Frank Zentrum ist als unsere deutsche Partnerorganisation eine wichtige Einrichtung der Holocaust-Education im internationalen Feld. Nach dem Abschied von Patrick Siegele, mit dem ich viele Jahre vertrauensvoll zusammen gearbeitet habe, freue ich mich nun, die gute Zusammenarbeit mit Veronika Nahm fortzusetzen. Das Zentrum ist an

vielen internationalen Projekten des Anne Frank Hauses beteiligt und bereichert mit seiner Kompetenz immer wieder auch unsere Arbeit in Amsterdam. Ich bin überzeugt, dass wir mit Veronika Nahm diese inspirierende und professionelle Zusammenarbeit fortsetzen werden.«

Veronika Nahm äußert sich zu ihrer neuen Position: »Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Direktorin, da ich weiß, wie wirkungsvoll die Arbeit des Anne Frank Zentrums im Bereich der historisch-politischen Bildungsarbeit und der Antisemitismusprävention ist. Die Leugnung und Relativierung des Holocaust sowie antisemitisches Gedankengut nehmen in der Gesellschaft zu, daher ist die präventive Arbeit des Anne Frank Zentrums mit Kindern und Jugendlichen besonders wichtig. Die pädagogischen Angebote zur Geschichte von Anne Frank erinnern an das jüdische Mädchen und geben zugleich einen einfachen und persönlichen Zugang zu der Geschichte des Holocaust und der Judenverfolgung im Nationalsozialismus. Als Direktorin werde ich diesen Ansatz weiterverfolgen und die inklusiven und digitalen Angebote noch weiter ausbauen. Ich danke meinem Vorgänger Patrick Siegele für die großartige Arbeit als Direktor, an die ich zusammen mit dem sehr kompetenten und engagierten Team des Zentrums anknüpfen werde«.

Patrick Siegele, der künftige Geschäftsführer von [_erinnern.at_](#) konstatiert: »Veronika Nahm ist die beste Nachfolgerin für mich, die ich mir vorstellen kann. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe bei [_erinnern.at_](#) und dass ich dort mit dem Anne Frank Zentrum weiter zusammenarbeiten werde.« [_erinnern.at_](#) ist das Institut für Holocaust Education des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und arbeitet bereits seit einigen Jahren erfolgreich mit dem Anne Frank Zentrum bei der Entwicklung von Bildungsmaterialien zusammen. [_erinnern.at_](#) wird 2022 Teil des OeAD, der nationalen Agentur für Bildung und Internationalisierung in Österreich.

Über Veronika Nahm

Veronika Nahm leitet seit 2014 bis Ende Mai 2021, den Bereich Berliner Ausstellung und Pädagogik im Anne Frank Zentrum. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind historisches Lernen in der Grundschule, die Verknüpfung von historischem Lernen und Menschenrechtsbildung sowie Inklusion und die pädagogische Arbeit gegen Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen im europäischen Kontext. Sie hat in München, Berlin und Paris Geschichte und Jura studiert. Von 2004 bis 2007 arbeitete sie für den Bereich Bildung und Vermittlung des Deutschen Historischen Museums. Sie ist Mitglied der Kommission Jugendbildung im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten.

Über Patrick Siegele

Patrick Siegele hat in Österreich und Großbritannien Deutsche Philologie und Musikwissenschaft studiert und ist seit 2014 bis 31. Mai 2021 Direktor des Anne Frank Zent-

rums. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der historisch-politischen Bildungsarbeit sowie in der Antisemitismusprävention. Patrick Siegele war von 2015 bis 2017 Koordinator des unabhängigen Expertenkreises Antisemitismus (beauftragt vom Deutschen Bundestag). Er ist Mitglied des Expertenkreises Antisemitismus des Landes Berlin, der deutschen Delegation der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) sowie Vorstandsmitglied des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten (AdB).

Das Anne Frank Zentrum

Das Anne Frank Zentrum ist die deutsche Partnerorganisation des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Mit Ausstellungen und Bildungsangeboten erinnert das Zentrum an Anne Frank und ihr Tagebuch. Es schafft Lernorte, in denen sich Kinder und Jugendliche mit Geschichte auseinandersetzen und diese mit ihrer heutigen Lebenswelt verbinden. Sie lernen gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und sich für Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie zu engagieren. Das Anne Frank Zentrum zeigt eine ständige Ausstellung in Berlin und Wanderausstellungen in ganz Deutschland. Es setzt bundesweit Projekte um und entwickelt Materialien zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust sowie mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung heute. Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz in Berlin und ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten.

Pressefoto

(zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der aktuellen Presseberichterstattung bei Nennung der Fotografin):



Veronika Nahm, die neue Direktorin des Anne Frank Zentrums
© Anne Frank Zentrum, Foto: Ruthe Zuntz

Kontakt:

Dina Blauhorn, Leiterin Kommunikation

Tel.: (030) 288 86 56-41

E-Mail: blauhorn@annefrank.de

Anne Frank Zentrum, Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin